

Halle und Umgegend.

Salle, 4. April.

— [Der Bürgerverein für städtische Interessen] nahm in seiner gestrigen Sitzung zunächst einen Bericht über die hier bestehenden Gesundheitskommissionen entgegen, worüber der Herr bereits berichtet worden ist. Wenn die Verfertigung der in Frage kommenden Wohnungen nicht so von hinten gegangen ist, wie man erwartet hat, so lag dies wesentlich daran, daß die Mehrzahl der Kommissionsmitglieder wegen ihrer Berufstätigkeit nicht immer bei der nötigen Zeit übrig hatte. Wie dann weiter mitgeteilt wurde, beschloß man, vom alten Friedhofe in Giebiichenstein das Grundstück der Brunnenstraße zu abzutrennen, in neuen Stellen zu parzellieren und als Bauflächen zu verwenden. Die von anderer Seite geäußerten Bedenken, das ehemalige Grabstättenfeld nicht zum Bau von Wohnhäusern eignen, wurden als nicht stichhaltig zurückgewiesen. Es sei zur Evidenz festgestellt, daß von solchen Stellen eine Anliegendengasse nicht zu erwarten ist, ja selbst die in nächster Nähe errichteten Brunnen gelassen nicht das geringste von schädlichen Stoffen. Daher könne man dem Plane des Magistrats nur zustimmen. Daß die beschlossene Festlegung der Abortegruben zur Nachtzeit entlang, so zum Ausdruck, daß sie wohl mehr Nachteile als Vorteile zeitigen werde. Wenn gesagt würde, viele andere Städte haben diese Einrichtung, so möge dies mit den dortigen Verhältnissen übereinstimmen. Viele Orte hätten ebenfalls große Senkgruben außerhalb der Stadt, in welche die Fäkalien abgeführt werden. Bisher habe die Abfuhr am Tage in unserer Stadt nichts Nachteiliges gehabt. Der Feuerbestattung wurde von verschiedenen Seiten das Wort geredet und angeregt, doch auch mal im Bürgerverein einen Vortrag darüber halten zu lassen. Daß man die Errichtung eines Kolombariums auch in unserer Stadt erwäge, wurde mit Freuden begrüßt. Sodann wurde die in letzter Zeit oft erwähnte Mittel-Schule in der Friedenstraße besprochen und von verschiedenen Seiten hervorgehoben, daß man künftig bei solchen Bauten mehr die praktische als die künstlerische Seite ins Auge fassen solle. Bezüglich der neuen Wohnstätten in Giebiichen wurde auf deren unglückliche Lage hingewiesen und hervorgehoben, daß es rascher wäre, das Gebäude um eine Etage zu erhöhen und einen zweiten Eingang von oben her zu schaffen; dann würde das Hauschen, das jetzt höchst unglücklich angeordnet ist, wenigstens seinen Zweck erfüllen. Gabe das Gebäude lotrecht gesteckt, dann könnte das ominöse Dach nochmals

abgenommen werden und ein Stock aufgelegt erhalten. Eine Eingabe in diesem Sinne soll den städtischen Behörden zugehen. — [Das Verhältnis der Realisten zu der Ein- tommensteuer] wird neuerdings von Ministern ein besonderes genaues Studium unterzogen, es er bei in den Städten festgelegten Zuschläge seine Genehmigung erteilt. Auch betreffs unserer Kommune hieß es vor der Festlegung des Etats, der Minister werde bei der Bemessung der Zuschläge eingreifen und nicht wieder ein Verhältnis zwischen, wie weit es bisher geblieben: 135 Proz. Einkommen- und 160 Proz. Realsteuer. Sines hat der Minister an dieser Spannung für den neuen Etat bekanntlich nichts geändert, sondern die zwischen den städtischen Behörden vereinbarten Zuschläge von 140:165 Proz. genehmigt. Bei mehreren anderen Städten ist es indes nicht ohne einen Eingriff des Ministers abgegangen. Im Dortmund z. B. mußten auf Anweisung des Ministers die Realsteuererheblich erhöht werden. Die Grund- und Gebäudesteuer wurde auf 215 Prozent festgelegt, die Einkommensteuer auf 160 Proz. wie bisher. Die Stadtvorordneten dort lagten jetzt eine Resolution, worin sie die Verbilligung der Regierung sowie der Minister als eine unbillige Belastung der Grund- und Gebäudebesitzer wie der Gewerbetreibenden und als einen ungerechtfertigten Eingriff in die Rechte der Selbstverwaltung bezeichnen und den Magistrat erziehen, bei der Staatsregierung dahin vorzulegen zu werden, daß durch Abänderungen der mittleren Einkommen der Gemeinden die gleiche Bewegung resultieren in der Steuererhebung gerechtfertigt werde, die ihnen nach den §§ 54 und 55 des Kommunalabgabengesetzes zustehe. — [Nicht gemeint.] Ein während der letzten Monate in Verbindung mit der Personenstandsaufnahme vom Oktober v. J. vorgenommenen Revision der Einwohnerevidenz-Einrichtungen hat zu dem Ergebnis geführt, daß Kaufleute in Halle wohlhabende Familien nur gemeint sind waren und Jahresverdienst noch gemeldet sind, obwohl sie teilweise schon seit Jahren — ihren Wohnsitz nach außerhalb verlegt haben, die polizeiliche Abmeldung der letzteren also unterblieben ist. In der weitläufigsten Zahl der Fälle handelt es sich um Unterlassung der eine oder Abmeldung von Mietverhältnissen, also von Betrieben, welche mobiler oder in Schiffschiffe vorliegen; aber auch in zahlreichen Fällen ist die un- bzw. Abmeldung von Dienstpersonal teils der Dienstverhältnisse unterblieben. Da das Auskunft gebende Publikum offenbar nicht weniger Augen an einer geordneten und zuverlässigen funktionierenden Melderevidenz hat, als die Dienststellen der staatlichen und

städtischen Behörden, so ist die Erfüllung der Bestimmungen über das Meldewesen, insbesondere die rechtzeitige An- und Abmeldung Zugezogenen oder Vergezogenen von größter Wichtigkeit und soll darum auch hinfürts scharf noch als bisher kontrolliert werden. Es ist also im Interesse jedes Einzelnen, die ihm obliegenden Meldepflichten pünktlich zu erfüllen und sich damit vor Bestrafung und Geldstrafen zu schützen. Die wichtigsten Bestimmungen der Polizei-Verordnung über das Meldewesen werden von Zeit zu Zeit amtlich bekannt gemacht werden. — [Für die Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins] findet Aufnahme am Montag, den 6. und Dienstag, den 7. d. M., abends 8 Uhr im Vereinslokal, Gr. Brauhausstraße 15, I. St. Der Beginn des Unterrichts ist auf Dienstag, den 14. April, nachmittags 2 Uhr, festgelegt. Die Leitung hat der Vorstand Herr Oberlehrer Heger (Abteilung Lindenstraße 14) übertragen. Es sind bisher schon zahlreiche Anmeldungen für die Schule eingegangen. Die Schule war im letzten Jahr besucht von 308 Personen gegen 294 im Vorjahre. Viele hatten belegt 376 Teilnahme (401). Hierunter waren Mitglieder des Vereins 20 (22), Lehrlinge von Mitgliedern 238 (225), Söhne von Mitgliedern 23 (25), Lehrlinge von Nichtmitgliedern 20 (22). An der Schule wirkten außer dem Leiter 12 Lehrer, 2 Lehrer des Kollegiums, die Herren Göll und Büff waren im September und Oktober zur Teilnahme an dem staatlichen Oberstudium zur Ausbildung von Lehrern an kaufmännischen Fortbildungsschulen in Berlin vom Ministerium für Handel und Gewerbe berufen worden. Im Winterhalbjahr wurde die Stundenzahl in einzelnen Fächern erhöht, um die Umwandlung der Schule in eine obligatorische mit 4 aufsteigenden Stufen den Forderungen der königlichen Regierung gemäß einzurichten. Mit dem Schuljahr 1903 erhält die Schule ebenfalls ihren obligatorischen Charakter, doch wird daneben auch die Fachschule weitergeführt werden. Das Schuljahr 1903 war im vergangenen Jahr von 68 Teilnehmern besucht. — [In der Garnisonstraße] ist zum Osterfest ein Altargemälde angehängt, das der Maler Heinz Saffner während des letzten Jahres in stiller Zurückgezogenheit zu Hülft für die Kirche geschaffen hat. Es ist eine von künstlerischer Seite, wie er aus dem Zunftlokal des v. G. erzählt religiösen Schöpfungen acht deutlich zu uns spricht, erfüllte Darstellung des „Heiligen Abendmahls“. In weissen, in ruhigen Farben niedereraltendern Gewande steht Christus im Kreise seiner Jünger. In seinem geistigen Anblick mit den niedereraltendern Augen spricht sich die wehmütige Ergebenheit in sein Martyrium aus, das der Weltand nahe vor sich sieht.

Damenputz

Modellhüte, Damenhüte, jugendliche und Kinder-Hüte.

Neueste Bolero-, Toque-, Bretonne-, Glocken-, Matrosen- und Torpedo-Formen, chic garniert im neuesten Geschmack. Blumen, Federn, Tülle und Spitzen. Feder-Boas, Rüschen-Boas, Stola-Kragen, modernster Umhang für Damen, grosse Neuheit 3 bis 30 Mk. aus Gaze-Chiffon oder Seide, reich garniert. Spitzenkragen, Sonnenschirme, Regenschirme, Handschuhe, Damengürtel. Seidene Blusen, wollene Blusen und Wasch-Blusen aparten Wiener Geschmacks. Kleider-Röcke, Jacken-Kleider, Blusen-Kleider, Reform-Kleider, Lüster-Unterröcke, Moiré-Unterröcke, Zephir-Unterröcke, seidene Unterröcke.

Kleiderstoffe

Seidenstoffe

reiche Auswahl neuester Webarten in apartem Geschmack für Haus-, Promenaden- und Gesellschafts-Kleider und Blusen. — Wasch-Stoffe.

in unerreicht grossem Sortiment nur soliden Fabrikats für Braut- und Gesellschafts-Kleider, für Blusen, Besatz und Futter.

Hochaparte Neuheiten:

Halbfertige Kleider aus Japan- und Bastseide, Voile, Seidentüll, Mull und Linon.

Gardinen, Portièren, Tischdecken und Teppiche.

In reichhaltigster Auswahl bieten wir die besten Erzeugnisse erster Fabrikanten zu den vorteilhaftesten Preisen. Bei Neuanschaffungen oder wo Einrichtungen zu ergänzen sind, möge man unser Anerbieten im eigenen Interesse beachten.

Feste, sehr wohlfeile Preise.

Gardinen-Rester, Teppiche u. Tischdecken voriger Saison zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 86/87.

R. Huth & Co.

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 86/87.



Wassereimer
Inhalt 10 Liter
Stück 75 Pfg.

Garantie auf jedes Stück.

Billigste und beste Bezugsquelle für emaillierte Kochgeschirre etc.

Spezialität: Komplette Küchen-Einrichtungen von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Anfertigung emaillierter Tür- und Strassenschilder in allen Grössen.

Erstes Geschäft
Leipzigstr. 1226.
Zweites Geschäft
Deutscherstr. 1226.

Burghardt & Becher

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft email. Haushaltungs-Geschirre.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zweites Geschäft
Deutscherstr. 1226.

Strenge reelle Bedienung.



Waldgavulter, Lotul
mit email. Gefährte
Stück 3 Mt. 50 Pfg.

Sofort Geld

bekommen Sie bei uns für 15 in der
Ein- und Verkauf-Geschäfte
für getragene Herren- und Damen-Kleider,
Hemden, Mäntel, Hüte u. Uniformen,
Häute, Pelze, Schuhe, altes Gold,
Silber, Schmuck, antike Möbel etc.
oder sonstige Gegenstände, auch von Wert,
sowie ferner.

Fahrrad.

5. Marke, fast neu, 300 Mt., 4. vert.
Tummendorfer, Eisenstr. 1, I. Etg.

Salon- u. Schlafzimmer- Einrichtungen

verkauft zu extra bill. Preisen.
H. Bergmann, Eisenstr. 1,
Meißnerstr. 31.



Wenn Sie ein Fahrrad oder einen Pneumatic-
Reifen kaufen, verlangen Sie ausdrücklich

Continental

PNEUMATIC

Nicht der billigste aber der beste
Reifen für Fahrrad und Automobil.

Continental Caoutchouc u. Guttap. Co. Hannover

Halle Pensionat König-
str. 25.
Schulpflichtige Kinder finden
in meinem Hause herzliche Auf-
nahme, gewissenhafte gute Pflege,
Beaufsichtigung der Schularbeit durch
Lehrerin
Frau W. Busch.

Geschäfts-Übernahme.

Den sehr geehrten Vereinen und
Touristen zur Nachricht, daß ich das
Hotel und Restaurant
zum „Jahn-Haus“
übernommen habe.
Es soll mein eifriges Bestreben
sein, meine Gäste in jeder Weise zu
erfreuen zu helfen und bitte ich um
geneigten Zuspruch.
Frieburg, Mühl. b. 1. April 1903.
Louis Naumann.

Schützenhaus Dravenbaum

ganz von Wald umgeben, unmittelbar
am Seeufer, schöngeartet mit herrlicher
Orangerie, Ziergärten, idyllischer
Gärten mit geblühten Sträuchern und
Saal für Gesellschaften, Vereine und
Schulen. Zweiten u. Getränke preis-
wert und gut. Größere und kleinere
Wohnungen für Sommerfrischler.
Nächstes Hotel am Bahnhof. Näher
im Laufe eigene vorzügliche
Burgersalats, daher für Sommer-
liebhaber besonders zu empfehlen.
Vollständige Pension 3 Mt.
Besitzer F. Weise.

4^o Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen,
im Herzogtum Meiningen mündelsicher.

Serie VIII vor 1911 nicht verlosbar, letzter Kurs 103,30%, empfehlen wir
als gute Kapitalanlage und geben dieselben kostenfrei ab.
Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend
Spar- u. Vorschuss-Bank.
Pfafl. Fuss.

Zur Kapitalanlage

empfehle ich
gute 4, 3¹/₂ u. 3¹/₂ ige Werte,
die ich provisorisch abgebe.

Sichere Hypotheken auf Acker und Häuser
weise ich kostenfrei nach.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipziger Str. 64.



Teppiche

Grösste Auswahl. Solide Qualitäten.
Neueste Muster. Ermässigte Preise.

Gardinen

Stores, Zagrouleaux
weiss und crème in Tüll, Spachtel, Handarbeit etc.

Linoleum

einfarbig, Granit, durch und durch gemustert.
Preise wesentlich herabgesetzt.

Tapeten

grosse geschmackvolle Kollektion

Arnold & Troitzsch,

Gr. Ulrichstrasse 1 am Kleinschmieden.
Grösstes Spezial-Geschäft für dekorative
Zimmer-Ausstattungen.

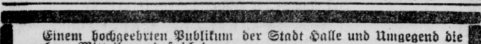
Ueber unsere Kraft!

Meine eleganten Neuheiten der feinsten Stoffe des In- u. Auslandes
sind eingetroffen und sollen Anlässe nach Maß gefertigt in bekannter Güte
und hochlegantem Stil 50-60 Mark, Paletots 40-50 Mark.
In der kalten Zeit (Sommer, Herbst) habe prima Stoffe aus Herren-
Anzügen und Paletots genau wie nach Maß auf Maßstab verarbeitet lassen
und verkaufe dieselben, solange der Vorrat reicht, für 30-42 Mark.
Es veräume, niemand die günstige Gelegenheit!

Otto Knoll, obere Leipzigerstrasse 36.

Rabatt-Spar-Verein.

Erste grösste Hallesche Schnell-Reparatur-
Anstalt f. Schuhwaren v. **J. Altmann,**
Breitelstrasse, Ecke Weißstrasse,
empfehle ich a. Ausbesserung aller ins Fach idlagenden
bei Verwendung besten
Reparaturen Materialen zu solchen
Preisen.
Verkauf best. Konservelebensmittel f. Schuhwaren.



Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Halle und Umgegend die
ergebene Mitteilung, daß ich den

Rekulturationsbetrieb des hiesigen Zoologischen Gartens

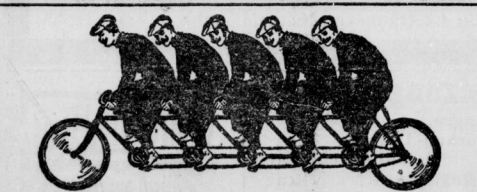
schonweise übernommen habe. Es soll mein eifriges Bestreben sein,
durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie animer-
samte Behandlung die Züchtbarkeit der mich beehrenden Gatte zu
erwecken. Ich bitte daher um geneigten Zuspruch.
Zum Abhalten von Gesellschaften etc. bitte ich meine Saalräume
an gelegentlich empfehlen.
A. Gilfert.

Städtisches Eisen-Moor-Bad Elektr. Licht

Bahnstation Schmiedeberg Postbez. Halle.
Preisgekrönt: Hoch- u. Thier-Industrie- u. Gewerbe-Aussch.
vorsügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
krankheiten. Grosse Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.
Prop. u. Anst. d. Städt. Bade-Verwalt. u. Badeanstalt Dr. med. Schütz.

Bad Schmiedeberg, Hotel Kronprinz.

nächst dem Central-Bahnhof,
moderne Einrichtung, Zimmer von 2 Mk. an.
Saale-Zeitung liegt aus.
Halien Mailand
Park-Hôtel Bes. E. Rühlmann aus Eisenb.



„Superior“ Fahrräder

sind auch für die Saison 1903 unbedingt die besten
und dabei erstaunlich billig! Haben Sie Bedarf
in Fahrrädern u. Fahrrad-Zubehörteilen, so fordern
Sie meinen Hauptkatalog, der Ihnen kosten-
los zugestellt wird und Ihnen Auskunft giebt, wie
vorteilhaft billig Sie bei mir kaufen!

Hans Hartmann,
- Eisenach 15. -

Unsere Stellungen und Geschäftslokale befinden sich von heute ab
im
Delitzscherstrasse 10, „Rust. Hof“
Oberlander & Buchheim, Bismarckstr.
Halle S.

Höhen-Kurort

Oberhof i. Thür.

Grand-Hôtel „Kurhaus“

Bestes Haus am Platz
Elektrische Beleuchtung
Prospecte gratis und franko
Bes. C. Paulmann, Hoflieferant.

Hotel u. Pension Waldthorn

bei Göttingerode im Dors.
Telephon-Nr. 11 Göttingerode Nr. 15.
Wohnen im Preise 200 u. hoch ge-
legen, vorzügliche, preiswerte
Sommerfrische und Erholungsstätten.
In der Nähe u. Waldstation erbaute
Stelle. Prospekt gratis in einer
liebhaber besonders zu empfehlen.
Vollständige Pension 3 Mt.
Besitzer E. Newerth.

Raben-Anzüge

kaufen Sie am billigsten bei
größer Auswahl vom einfachsten
bis elegantesten im Raben-Kon-
fektions-Shop-Geschäft in einer
Berliner f. Stoff-Industriema u.
Marg. Winkler, Gehlstr. 18.

Abbruch

Große Steinbrüche 31 u.
sind Senker, Zücker, Breiter, Zuck-
steine, Zuck- u. Zucksteine in Säulen
und Körben wegen Platzmangel täglich
billig zu verkaufen.



Sollin und
Gichtmittel
D. R. P. 11
Zuverlässig, unschädlich, Mittel

Gicht

Rheuma, Ischias
von ärztlicher Autorität
erprobt und empfohlen
Nur in Apotheken.

— Broschüre —
40 Seiten stark,
welche Alles enthält, was für
Gicht- u. Rheumaliden v. In-
teresse ist, vers. gratis u. franko
in Sell & Co., München 20.

Herrn!

Zambacapseln

gehört mit Verursachung 0,05 und
Gehalt 0,2.
Acht, wenn empfohlen gegen Blasen-
u. Harnleiden, Ausfluss u. s. w. Für den
Magen absolut unschädlich, rasch und
sicher wirksam. Vollständig, hochwertig.

Dankschreiben aus
allen Weltteilen geg.
20 Pfg. Porto vom
alleinig. Fabrikanten
Nur in den besten Apotheken zu 20.

Das Wort „Zamba“ ist Schutzmarke
und jedes Paket aufgeführt. In
Halle a. S. in allen grös. Apotheken.